

Ab in die Mitte

Vom Parkplatz zum Marktplatz

Worum es konkret geht:

Der Stollberger Markt ist ein wichtiges Stück Stadtgeschichte – wenn nicht sogar neben der Burg Hoheneck – das zweitwichtigste überhaupt. An diesem Platz ist die Stadt gewachsen, denn Stollberg eignete sich durch die Kreuzung der verschiedensten Handels- und Verkehrswege schon immer für die Abhaltung von Märkten und entwickelte sich zügig zur Stadt und zum Markttort.

Der Markt, gerahmt von imposanten Gebäuden wie Kirche, Amtsgericht und Rathaus, hat über die verschiedenen Epochen und Jahrhunderte seine räumlichen Struktur beibehalten. Die Hauptfunktion, als unverzichtbare Versorgungseinrichtung, ist jedoch zum Teil verloren gegangen. Er entwickelte sich in der jüngsten Vergangenheit mehr und mehr zum Parkplatz. Es gibt nur wenige Bereiche, die bespielt werden können. Wir spüren aber, dass die Bürger ihren Marktplatz lieben und sich trotz der täglichen Blechlawine gern hier aufhalten.



Hauptmarkt aktuell

Die Idee des Projektes „vom Parkplatz zum Marktplatz“ ist es, durch Verzicht auf einen Teil der Parkplätze, die Aufenthaltsqualität im Herzen der Stollberger Innenstadt weiter zu steigern. Eine Terrasse vor dem Rathaus wird den aktuell schrägen Markt zum Teil begradigen. Die bietet im Sommer Raum zum Sitzen und Entspannen, fungiert als Bühne bei Festen und Feiern oder als Ausstellungsfläche. Treppen stellen die Verbindung zur verbleibenden schrägen Fläche dar und können ebenfalls als Sitzgelegenheiten genutzt werden.

Bäume und kleine Beete mit Naschpflanzen, Lounge-Möbel und coole Fahrradständer ergänzen das Bild und lassen gemeinsam einen Freiraum entstehen, der zur Erholung und Kommunikation einlädt. Ein Ort an dem man sich trifft, gemeinsam sein Eis schleckt und die Kinder am Brunnen spielen lassen kann.

Bushaltestelle verschieben

Baum pflanzen

Cooler Fahrradständer

Lounge-Möbel

Parkplätze weg

Naschgarten